

- Leaf Aptus-II 5
- Mamiya 645DF
- Nikon D3S
- AF-S VR II Zoom-Nikkor
- Kundenporträt: Michael Schär
- Making of
- Das Leica S-System
- Profoto Kompaktblitze D1
- Lichtzubehör Creative Light
- Fotodrucker Sony UP-DR80

IMAGING Premium

by **GraphicArt**





■ Mamiya 645DF

blitzen mit 1/800 sekunde

Blitzen mit 1/800 Sekunde und Belichtungen von 1/4000 Sekunde bis zu 60 Minuten – das ermöglichen die drei neuen Mamiya Zentralverschluss-Objektive und der in der neuen Mamiya 645DF eingebaute Schlitzverschluss. Die ausschliesslich für Digitalbacks – Leaf, Phase One, Mamiya – konzipierte, benutzerfreundliche Mittelformat-Kamera-plattform unterstützt mit dem deutlich schnelleren Autofokus und der verkürzten Auslöseverzögerung die Geschwindigkeit aktueller Digitalbacks.

Die neue Mamiya 645DF und die Leaf Aptus-II Backs bietet GraphicArt zurzeit zusammen mit dem neuen Objektiv Mamiya AF 80mm/2.8 LS D mit Zentralverschluss als preislich interessantes Paket an.

■ Leaf Aptus-II 5

das schnellste und kostengünstigste aptus-back

Leaf hat ihr mit einer grossen Anzahl von Kamerasystemen kompatibles Programm der Rückteile Aptus-II 6, 7 und 10 mit einem neuen Modell, dem Leaf Aptus-II 5, ergänzt.

Das kostengünstigste Back der Reihe ist mit einem Dalsa Sensor von 36 x 48 mm bestückt, der eine Auflösung von 22 Megapixel und eine Empfindlichkeit von ISO 25 bis 400 bietet. Die zum Standard der Aptus-II Rückteile gehörenden Spezifikationen wie zum Beispiel der helle und kontrastreiche 6 x 7 cm grosse Touchscreen stehen auch im neuen Aptus-II 5 zur Verfügung.

Das universell einsetzbare Back schießt als das schnellste der Modellreihe bis zu 66 Bilder pro Minute und der grosse Chip macht es auch für die Architekturfotografie zum geeigneten Werkzeug.





■ AF-S VR II Zoom-Nikkor 70-200mm f/2.8G ED

Lichtstark und hervorragende schärfe

Das neue professionelle, lichtstarke Telezoom-Objektiv mit Bildstabilisator und Nanokristallvergütung besticht durch hervorragende Schärfe im gesamten Bildbereich und einen schnellen, leisen Autofocus.

Optischer Aufbau: 7 ED-Glaslinsen

Bildwinkel: 34°20' bis 12°20'

(20°50' bis 8° beim Nikon DX-Format)

Naheinstellgrenze 1,4 m

(über den gesamten Zoombereich)

Anzahl Blendenlamellen: 9 (abgerundet)

Filterdurchmesser: 77mm

Durchmesser x Länge: ca. 87 x 209 mm

Gewicht: ca. 1,54 kg

■ Editorial

Dem Leser der vorliegenden Ausgabe von Premium Imaging wird einmal mehr offenkundig, dass die technische Entwicklung auch in der Fotografie nicht abgeschlossen ist. Wer vermeint, über die beste Ausrüstung zu verfügen, muss einsehen, dass auch das Beste anscheinend nie fertig wird.

Was erfahrungsgemäss ja eine Binsenwahrheit ist, lässt sich am Beispiel der Neuentwicklungen von Nikon und Leica erfahren. Die neue D3S steigert die Empfindlichkeit gegenüber dem Vorgängermodell auf extreme ISO 12800, und die Leica S2 bietet im Mittelformat noch nie gesehene Geschwindigkeit und Objektivqualität. Dieser technische Fortschritt bedeutet für die Praxis einerseits weniger Bearbeitungsaufwand, da die Bilder näher am Endergebnis sind. Andererseits eröffnen sich dadurch neue kreative Möglichkeiten.

Unser Team von GraphicArt ist bestrebt, mit dem Produkte- und Dienstleistungsangebot stets an der vordersten Front der Entwicklung der professionellen Fotografie zu stehen: zum Wohl und Nutzen der Effizienz und Kreativität der Kunden.

■ Nikon D3S

vollformatkamera mit video und iso12800

Nikon hat seine führende Profi-Reportagekamera weiterentwickelt. Die neue D3 mit dem S-Zusatz ist eine digitale Spiegelreflexkamera im Vollformat, die über den FX-Sensor Filme in HD Qualität aufnehmen kann, wobei einzelne Bilder des Films als Standbilder ausgewählt werden können. Gegenüber der D3 hat Nikon die Anzahl der Pixel nicht erhöht, auf dem 36 x 23,9 mm grossen Sensor befinden sich «nur» deren 12.1 Mio. Doch dank der Grösse der Pixel stösst die Kamera in phänomenale Empfindlichkeitsbereiche vor: in einem Spektrum von ISO 200 bis zu unglaublichen ISO 12800.

GraphicArt stellt die herausragende Reportagekamera, die unter anderem mit integrierter Bildsensor-Reinigung und einem neuen speziell leisen Auslösemechanismus ausgerüstet ist, Interessenten zwei Tage kostenlos zum Testen zur Verfügung – professionelles Objektiv nach Wahl inbegriffen.



Dass sich zwischen dem Swissair Grounding und dem renommierten Aktionshaus Koller ein Zusammenhang herleiten liesse, würde wohl kaum jemand für möglich halten. Doch für Michael Schär ist er bestimmend und hat seinen Werdegang vom Buchhalter/Treuhänder zum Fotografen entscheidend beeinflusst. Das kam so: Der Maturand und KV-Absolvent arbeitete als Buchhalter/Treuhänder bei einer der grössten Treuhandfirmen der Welt. Seine Interessen reichten jedoch über Abschlüsse und Bilanzen hinaus, denn schon von Kindheit an hatte er sich für Musik und Fotografie begeistert und ein Faible für Werbeaufnahmen in Magazinen entwickelt. Das animierte ihn dazu, berufsbegleitend einen Werbekurs zu besuchen, mit der guten Aussicht, bei seinem Arbeitgeber in die Werbe- und Marketing-Abteilung wechseln zu können. Doch das Swissair Grounding machte diesen Plänen ein abruptes Ende – Michael Schär wurde gekündigt.

In der Folge bewarb er sich vergeblich in der Werbebranche, bis er eines Tages, der Kündigungstermin war bereits nahe gerückt, auf seinem Laptop auf ein Stelleninserat der Galerie Koller stiess, die einen Fotografen als Ergänzung des Teams für die Ausfertigung der Auktionskataloge suchte. Michael Schär bewarb sich und setzte sich zu seiner grossen Überraschung gegen die Konkurrenz durch.

Er war, wie er sagt, «im richtigen Moment am richtigen Ort», denn der Job erwies sich als «Lottosechser», der ihm die Chance gab, in kurzer Zeit mehr zu lernen, als es eine Lehre bei einem Fotografen ermöglicht hätte. Michael Schär erwähnt in diesem Zusammenhang die Produktfotografie und die technischen Anforderungen an die Druckvorstufe.

Der umfangreiche Katalog erfordert effizientes Arbeiten auf hohem Niveau: Möbel, Lampen, Schmuck, Geschirr und Bilder müssen ohne langes Hin und Her perfekt ins Bild gesetzt werden. Bei Koller fotografierte Michael Schär von Anfang an ausschliesslich digital, anfänglich mit Leaf Backs der ersten Generation, die über 6 Mio Pixel und noch ein Filterrad verfügten. Neben der Katalogarbeit in Zürich arbeitete der Neo-Fotograf an ersten Privataufträgen in seinem neu gemieteten Studio in Ostermundigen.

Heute befinden sich die Studioräumlichkeiten des 35-Jährigen Fotografen im obersten Stock der Gewerbeliegenschaft Stufenbau unmittelbar an der A1 in Ittigen, wo er vor 18 Monaten eingezogen ist. Vor einem Jahr hat er die sechsjährige Zusammenarbeit bei Koller beendet. Denn das Auftragsvolumen hatte sich im Laufe der Zeit erfreulich entwickelt. Zur Stammkundschaft gehören inzwischen renommierte Namen wie Credit Suisse, Prodega oder die Mobiliar. Die Werbung ist das eine Standbein, das andere die Arbeit mit Models. Michael Schär hat sich in der Berner Modellszene einen Namen geschaffen und arbeitet mit den bekanntesten Aushängeschildern – Maria Dolores, Monika Erb oder Linda Jecklin zusammen. Interessante Kontakte zur Branche ergeben sich auch durch den Bern Model Contest, den Michael Schär für die Gratiszeitung Berner Bär ins Bild setzt. Auf diesem Weg, der Model, Mode und Produkte verbindet, will sich Michael Schär weiter entwickeln und seine Bildideen neben konkreten Aufträgen auch in freien Arbeiten umsetzen: in eigener Regie über die Nachbearbeitung bis zum fertigen Bild. Der selbstbewusste Fotograf möchte das wachsende Interesse an seiner Arbeit nutzen und sein Betätigungsfeld international ausweiten; dazu ist er nach New York gereist, um dort, «wo der Bär tanzt», einen Agenten zu finden.

Der ehemalige Buchhalter hat die Bodenhaftung nicht verloren. Er sieht sich gegenüber seinen Kunden in erster Linie als qualitätsbewusster Dienstleister, der seine Kreativität zu deren Nutzen einsetzt. Dank seinem Vorleben ist ihm der hohe Stellenwert der Zuverlässigkeit bei Geschäftsbeziehungen bewusst, und er kennt sich unter anderem darin aus, «wie man eine korrekte Offerte verfasst.»

Michael Schär, Pulverstrasse 8, 3063 Ittigen www.michaelschaer.ch



■ Kundenporträt

Michael schär





■ Michael Schär

making of

Selber ein Kunde – Leaf Aptus, Mamiya, Profoto – ist Michael Schär von GraphicArt beauftragt worden, in Bern und Zürich anlässlich der beiden Profi Days mit einem Show-Shooting die neue Leica S2 vorzustellen. Im Vorfeld hatte der Fotograf bereits an einem Test mitgewirkt, als es darum ging, das S2-System in das Sortiment von GraphicArt aufzunehmen.

Für das Shooting unterbreitete Michael Schär fünf Dekorationsvorschläge. Das Birkenmotiv wurde wegen seiner, die Kamera besonders herausfordernden Struktur ausgewählt. Ein 5-Fuss Schirm von Profoto sowie eine Fresnel-Linse mit Hardbox sorgten für perfekte Lichtverhältnisse. Als professionelles Model wurde Monika Erb engagiert. Mit ihr hatte Michael Schär bereits zusammengearbeitet.

Nach einer kurzen Angewöhnungszeit äusserte sich der Fotograf begeistert über die schnelle S2; sie sei angenehm zu handhaben, verfüge über ein sensationelles Display sowie qualitativ aussergewöhnliche Objektive. Die beiden Shootings ergaben Daten im Umfang von 80 Gigabyte. Schon die Bildqualität der Rohdaten ohne Nachbearbeitung ist herausragend: feinste Farbnuancen und präzise Schärfe zeichnen die Aufnahmen der Leica S2 aus.



■ Neu im Sortiment von GraphicArt

Das Leica S-System

Das von Grund auf für die digitale Fotografie entwickelte S-System von Leica besteht aus dem Kameramodell Leica S2 und einem Sortiment an hochwertigen AF-Objektiven, die optimal auf den Bildsensor der S2 ausgelegt sind. Dieser von Kodak entwickelte Leica Pro Sensor sprengt mit seiner Grösse von 30 x 45 mm das traditionelle 35 mm Leica Format.

Modernste Prozessortechnologie liefert 1.5 Bilder pro Sekunde (8 Bilder/s in Folge) – eine herausragende Leistung im Bereich der Mittelformatsysteme. Die S2 bietet zudem die Möglichkeit, frei zwischen Zentral- und Schlitzverschluss zu wählen, was den Einsatzbereich des Leica S-Systems erweitert. Das trägt unter anderem dazu bei, dass die S2, die von der Grösse und dem Handling einer Kleinbildkamera entspricht, qualitativ und leistungsmässig aber im Mittelformat neue Massstäbe setzt.



Faltreflektoren
Die Oberflächen sind in silber/weiss, gold/weiss und als Durchlicht-Ausführung mit den Durchmessern 50, 95 und 120 cm erhältlich.

Softboxen
Alle Softboxen weisen eine silberne Innenbeschichtung und wechselbare Front- und Innendiffusoren auf. Je nach Ausführung ist der Frontdiffusor flach (FF) oder vertieft (RF) befestigt. Die FF-Modelle sind preislich günstiger und schneller auf- und abgebaut, während die RF-Ausführung weniger Streulicht erzeugt, und es ermöglicht, optional erhältliche Stoffwaben zu verwenden.

Grössen: 20 x 30 bis 90 x 120 cm, inklusive Strips 30 x 90 und 30 x 120 cm sowie Octaboxen mit 90 cm und 150 cm Durchmesser. Anschlussringe für alle gängigen Blitzhersteller sind im Angebot.

Blitzschirme
Das Sortiment umfasst Schirme in weiss, silber oder als Durchlicht-Ausführung mit 65, 85 und 105 cm Durchmesser



■ Kreative Lichtgestaltung

Lichtzubehör creative light

Faltreflektoren, Softboxen und Blitzschirme umfasst das umfangreiche «Creative Light»-Sortiment. Die neuen, preislich attraktiven Produkte richten sich sowohl an professionelle Anwender wie auch an Berufseinsteiger und Amateure.



■ Neu von Profoto

kompaktblitze D1

Zuverlässig, stabil, schnell und präzise: diese Anforderung an eine professionelle Blitztechnik erfüllt die neue D1-Serie von Profoto in hohem Masse. Nicht nur die Anzeige und Regelung, sondern auch die interne Auslegung der D1 Geräte sind vollständig digital. Das garantiert eine hohe Stabilität der Blitzleistung und Farbtemperatur auch im Dauerbetrieb.

Die D1-Serie ist auf einfachste Bedienung hin konzipiert und besondere Erleichterung und Komfort bieten die optionale oder je nach Modell fest integrierte Funk-Synchronisation und Fernbedienung.

Die neuen Kompaktblitze erschliessen der Portrait- Hochzeits- und Interieurfotografie ungezählte Gestaltungsmöglichkeiten, denn sie akzeptieren alle Lichtformer des Profoto-Systems. Die Kompaktblitzgeräte sind mit 250 Ws, 500 Ws und 1000 Ws lieferbar.

Profoto D1 250
Leistung: 250 Ws
Regelbereich (alle Modelle): 7 Blenden in 1/10 und 1/1 Stufen
Wattsekunden: 3.9 – 250 Ws
Blitzfolge: (230V/50Hz): 0.2 – 0.65 s
Leuchtzeiten: (t 0.5): 1/3700 s – 1/1400 s
Einstell-Licht (alle Modelle): 300 W Halogen
Abmessungen (alle Modelle): 300 x 130 mm (Länge x Ø)
Gewicht: 2.23 kg
Integrierte Funksynchronisation und Fernbedienung optional

Profoto D1 500
Leistung: 500 Ws
Wattsekunden: 7.8 – 500 Ws
Blitzfolge: (230V/50Hz): 0.2 – 2.0 s
Leuchtzeiten (t 0.5): 1/2600 s – 1/1000 s
Gewicht: 2.43 kg
Integrierte Funksynchronisation und Fernbedienung optional

Profoto D1 1000 Air
Leistung: 1000 Ws
Wattsekunden: 15.6 – 1000 Ws
Blitzfolge: (230V/50Hz): 0.2 – 2.0 s
Leuchtzeiten (t 0.5): 1/1800 s – 1/700 s
Gewicht: 2.94 kg
Mit integrierter Funksynchronisation und Fernbedienung





■ Professioneller A4-Fotodrucker

sony UP-DR80

Fotografische Qualität, Schnelligkeit und Kompaktheit: der neue digitale Fotodrucker UP-DR80 folgt dieser Tradition von Sony. Die Ergänzung zum kleinformatischen Sofortdruck ermöglicht Ausdrücke in drei Papieroberflächen – glänzend, matt und brillant – bis zum A4-Format und eröffnet damit dem Fachhandel sowie der Eventfotografie neue Perspektiven.

Zur Bedienungsfreundlichkeit – der Zugang zum Papierfach und der Farbrolle erfolgt von der Gerätevorderseite – zählen auch die kompakten Abmessungen (317 x 207 x 425 mm, B x H x T) und das geringe Gewicht von 11.5 kg. Der Druckertreiber ist kompatibel mit Mac und Windows.



premium IMAGING

■ Impressum

GraphicArt AG, 8005 Zürich, 3063 Ittigen-Bern
Redaktion: Martin Schnöllner
Layout: pagedesign, Thomas Page
Bildnachweis: Michael Schär, Titelseite, Seiten 3, 4, 5, 7, 8
Druck: Druckerei Ruch AG, Bern
Erscheint in einer deutschen und französischen Ausgabe

■ Zürich

Förlibuckstrasse 220
CH-8005 Zürich
T 043 388 00 22
F 043 388 00 38

■ Ittigen-Bern

Mühlestrasse 7
CH-3063 Ittigen-Bern
T 031 922 00 22
F 031 921 53 25

www.graphicart.ch

info@graphicart.ch

GraphicArt

by

